

Baumrelief mit Punktmalerei

Bereich: Kunst/Sachunterricht • ab Klasse 2 •

Arbeitszeit: 3 bis 4 Doppelstunden



Aufgabe und Motivation

Die Schülerinnen und Schüler erleben die Natur als aktives Wahrnehmungsfeld. Sie entdecken, dass Bäume Lebewesen sind, die Blätter und Blüten austreiben, Samen bilden und aus Samen heranwachsen. Die Kinder gewinnen bei Erkundungsgängen einen Einblick in die Vielfalt heimischer Bäume im Wald. Bei diesen Ausflügen gesammeltes Naturmaterial wie Steine, Gräser, Rindenstücke, Zweige (nur auf dem Boden liegendes Material!) nutzen die Schülerinnen und Schüler dafür, ein Baumrelief zu gestalten.

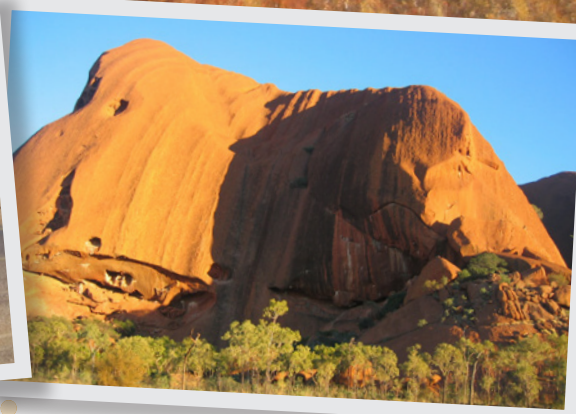
Als Gestaltungsmittel dient die „Punktmalerei“ mit reduzierter Farbpalette. Die Farbpunkte werden mit einem Holzstäbchen aufgedruckt.

WEITERE ANSATZ-MÖGLICHKEITEN

- ✓ Dotpainting (siehe Seite 2)
- ✓ Vollplastiken und Reliefs nach vorgegebenen Merkmalen unterscheiden



Dotpainting



Die von den australischen Ureinwohnern inspirierte Technik des Dotpaintings (Dot = Punkt, paint = malen) eignet sich sehr gut, um Dinge zu verzieren. Während wir die aus Punkten bestehenden Linien rein dekorativ einsetzen, nutzten die Aborigines ihre Malerei dazu, Geschichten und Legenden zu erzählen.

Die Aborigines leben seit mehr als 50 000 Jahren in Australien und gehören zu den ältesten Völkern der Erde. Heute zählen nur noch etwa 2,4 % der australischen Bevölkerung zu den Ureinwohnern und Dreiviertel von ihnen wohnen in Städten. Nachdem die Aborigines jahrhundertlang diskriminiert und dezimiert und bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts zwangsassimiliert wurden, versucht man heute, wenigstens einiges ihrer Kultur zu erhalten. Das scheint vor allem im Norden Australiens zu gelingen.

Durch ihre Malerei, häufig in Form von Körper-, Boden- und Felsenmalereien, erzählten und erzählen die Aborigines ihre Geschichte und ihre Legenden an „heiligen“ Plätzen. Diese sind für sie bis heute heilig und werden immer noch für kulturelle Zeremonien genutzt, z. B. die Grotten und Enklaven am „Uluru“ (bekannter als Ayers Rock), der auch offiziell wieder seinen ursprünglichen Namen trägt. Wesentliche Elemente ihrer Malerei sind Punkte, Kreise, Linien, Streifen und Spuren im Sand. Die Aborigines verwendeten dafür ursprünglich Naturfarben, vor allem aus Ocker, farbiger Erde, Pflanzenfarben und Steinmehl. Als Werkzeuge wurden Hölzer, Gräser, Wurzeln und Steine benutzt. Heutzutage kommen Acrylfarbe und als Untergrund Leinwand, Holz und Stein zum Einsatz – oder auch mal ein Auto!

Lernziele und Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- unter Anleitung ein Gestaltungsobjekt zweckmäßig gliedern und bildnerische Prinzipien entsprechend berücksichtigen
- Gestaltungs- und Ordnungsprinzipien finden wie Reihung, Verdichtung, Muster, Ordnung, Größe, Farbe, Form
- Farbkontraste einsetzen: Hell-Dunkel-Kontrast, Komplementärkontrast, Kalt-Warm-Kontrast
- Spuren aus Natur und Kunst (interkulturelle Gestaltungstechniken) wahrnehmen und für den eigenen Schaffensprozess kreativ nutzen
- eine Technik des Farbauftrages experimentell erproben und entsprechend der Gestaltungsabsicht nutzen
- eine Gestaltungsfläche insbesondere unter Verwendung der Gestaltungselemente Punkt, Linie, Fläche gliedern
- die Wirkung von Farben, Formen, Oberflächen und Anordnungen der ausgewählten Materialien vergleichen und bewerten

Material und Hilfsmittel

- Sperrholzplattenreste, mindestens in DIN-A4-Größe
- Flache, glatte Steine
- Rindenstücke, Zweige, Gräser
- Für die Hintergrundgestaltung Deckfarben, Deckweiß oder Holzbeizen und Acrylfarben
- Wassergläser; Schraubdeckel zum Abfüllen der Farben
- Borstenpinsel
- Rundhölzer in verschiedenen Stärken,
- Gartenschere
- Abdeckung für den Arbeitsplatz
- UHU HOLZLEIM EXPRESS, alternativ UHU MAX REPAIR UNIVERSAL
- Spülmittel, Wasser

TIPP

✓ Am besten geeignet sind die im allgemeinen als „Kieselsteine“ bezeichneten, glatten Steine mit abgerundeten Kanten. Wichtig ist, dass die Steine eine flache Seite haben, mit der sie auf dem Bildgrund eben aufliegen.

UHU HOLZLEIM EXPRESS

- ✓ Schnell abbindender, universeller Weißleim mit höchster Bindefestigkeit für alle Holzarten und Holzwerkstoffe
- ✓ Trocknet transparent
- ✓ Ohne Lösungsmittel
- ✓ Klebeflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein
- ✓ Holzleim einseitig satt auftragen, bei harten Hölzern oder rauen Schnittkanten beidseitig auftragen, Presszeit zwischen 4 und 15 Minuten, offene Zeit ca. 10 Minuten



UHU MAX REPAIR UNIVERSAL

- ✓ Ohne Lösungsmittel
- ✓ Extra stark und dauerhaft
- ✓ Transparent
- ✓ Wasserfest und UV-beständig
- ✓ Sauber, sicher und einfach anzuwenden
- ✓ Geeignet für nahezu alle Materialien, nicht geeignet für PE, PP, PTFE
- ✓ Die Oberflächen müssen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein
- ✓ Den Klebstoff einseitig auftragen und die Klebteile zusammendrücken
- ✓ Nachkorrigierbar innerhalb von 15 Minuten, endfest nach ca. 24 Stunden



Gestaltungsablauf

1. Arbeitsplatz einrichten, Oberfläche abdecken. Die Steine mit Spülmittel und Wasser reinigen.
2. Eine Sperrholzplatte als Bildgrund wählen. Die Oberfläche entweder unbemalt lassen oder Himmel, Erde und Horizontlinie aufmalen. Dazu Wasserfarben und Deckweiß oder Holzbeizen und weiße Acrylfarbe einsetzen. Wichtig: Die Farben verdünnt anwenden und lasierend auftragen, um die Poren der Holzoberfläche nicht zu versiegeln. Trocknen lassen.
3. Steine und Naturmaterial auf dem Bildgrund zum Baummotiv anordnen, so erhält man einen Überblick, wieviele und welche Steine gebraucht werden. Wieder abnehmen.
4. Die ausgewählten Steine gestalten: Farben mit dem Rundstäbchen aufdrucken. Das Punktmuster wirkt am schönsten, wenn die Punkte einer Reihe möglichst gleich groß und gleichmäßig verteilt sind. Trocknen lassen.
5. Die Motiv erneut auf den Bildgrund legen – oft sieht das nun gelegte Motiv etwas anders aus als im ersten Entwurf, entscheidend ist aber nur die gleiche Anzahl der Steine.
6. Steine und Naturmaterial nach und nach abheben und mit UHU HOLZLEIM EXPRESS oder UHU MAX REPAIR UNIVERSAL aufkleben. Über Nacht trocknen lassen.

Markus Brandt



WICHTIG

✓ Die Farbe darf nicht zu dickflüssig sein, sonst ist es unmöglich, einen regelmäßigen Punkt zu drucken.

